

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treuhändergeschäften. Das Aktienkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Otto Adler, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Baden (Aargau), Präsident; Dr. Otto Irminger, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Dr. Franz Harpner, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Der Letztere führt Einzelunterschrift, die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 64, Zürich 1.

23. Juni. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Jungholz** hat sich, mit Sitz in Seebach, am 4./9. Februar 1927 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung von zweckdienlichen Wohnhäusern und Häusergruppen mit Klein- und Mittelstandswohnungen und die Vermietung derselben zu möglichst niedrigen Zinsen zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 300. Die Mitgliedschaft kann von jeder volljährigen und jeder juristischen Person erworben werden. Ueber die Aufnahme wie auch über den Ausschluss von Mitgliedern beschliesst der Vorstand, im Rekursfalle die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Der erste Anteil ist bei der Uebernahme voll einzubezahlen. Der Vorstand ist berechtigt, Teilzahlungen zu bewilligen. Die Mieter in den von der Genossenschaft erstellten Häusern sind verpflichtet, pro Zimmer mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Einzahlung derselben erfolgt je zur Hälfte beim Bezuge der Wohnungen oder in monatlichen aufeinanderfolgenden Raten von mindestens Fr. 50. Jeder Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu leisten. Die Anteilscheine können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Nach erfolgter Uebertragung seiner Anteile tritt der Genossenschafter aus der Genossenschaft aus; im übrigen ist jeder Genossenschafter berechtigt, seine Anteile auf sechs Monate zur Rückzahlung zu kündigen. Der jeweilige Kündigungstermin ist das Kalender-Vierteljahr. Der Vorstand ist berechtigt, den Termin für die Rückzahlung der gekündigten Anteile bis auf fünf Jahre hinauszuschieben. Die Rückzahlung erfolgt in diesem Falle je auf Ende eines Geschäftsjahres und zwar zum damaligen Bilanzwert der Anteilscheine. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens aber mit 4 % p. a. verzinst. Die Mietzinse werden nach den Selbstkosten festgelegt. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung; die Erzielung eines eigentlichen Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident bzw. Vizepräsident mit dem Kassier oder dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hans Zimmermann, Schreiner, von und in Seebach, Präsident; Heinrich Rechsteiner, Maler, von Speicher, in Seebach, Vizepräsident; Wilhelm Schlattmann, Architekt, von Basel, in Zürich 5, Sekretär; Albert Glatfelder, kantonalen Beamter, von Glatfelden, in Oerlikon, Kassier; sowie die Beisitzer Robert Deppeler, Grundbuchgeometer, von Oerlikon, in Seebach; Heinrich Angst, pens. Bahnbeamter, von Zürich, in Zürich 6, und Christian Hörner, Zimmermann, württembergischer Staatsangehöriger, in Seebach. Geschäftslokal: Seebach, Seebacherstrasse 21.

Blattgold, Bronzefarben, Pinsel usw. — 23. Juni. Die Firma **Rosenberger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1926, Seite 1567), verzettelt als nunmehriges Geschäftslokal: Börsenstrasse 10. Der Kommanditär Walter Rosenberger wohnt in Küsnacht b. Zeh. und nicht, wie irrtümlich publiziert, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Stickerei, Wäschefabrik usw. — 1927. 24. Juni. Die Firma **Walter Siegrist**, Stickerei und Wäschefabrik, kunstgewerbliche Maschinenstickerei, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 481), erteilt Prokura an Frau Rosa Siegrist-Manz, von Meisterschwanden, in Langenthal, Ehefrau des Firmeninhabers.

Bureau Bern

22. Juni. Die Firma **G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1903, Seite 45), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Gebr. Hemmann» in Bern.

Die Brüder **Gustav Adolf Hemmann** und **Wilhelm Eduard Hemmann**, beide von Brugg, in Bern, haben unter der Firma **Gebr. Hemmann**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Juni 1927 ihren Anfang nahm. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb der Bierbrauerei Felsenau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Hemmann, Bierbrauerei Felsenau» in Bern. Fährweg 33 in Bern.

Schreinerei. — 22. Juni. Die Firma **Paul Stäubli**, Schreinerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 62), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sandsteinbruch. — 22. Juni. Die Firma **Haeberli & Christen**, Betrieb des Sandsteinbruches zu Ostermündigen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, Seite 2042), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Haeberli aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

Bauunternehmung. — 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft von **Arx, Affolter & Rebmann in Liq.**, Bauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1924, Seite 1390 und dortige Verweisung), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei, Verlag. — 22. Juni. Die Firma **Gottfried Riesen-Rueggesser**, Buchdruckerei und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1926, Seite 414 und dortige Verweisung), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Verwaltungs- und Revisionsbureau. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Schulthess**, in Bern, ist Hermann Schulthess, von Mehlhausen, in Bern. Verwaltungs- und Revisionsbureau «Veritas». Karl Schenk-Haus, Spitalgasse 4.

22. Juni. Der Verein für die Bernische Heilstätte «Nüchtern» in Kirchlandach, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 7 und

dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 2. Juni 1926 am Platze des verstorbenen Präsidenten Pfarrer Harald Marthaler, dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: Pfarrer Max Ziegler, von Bern, in Burgdorf, welcher gemeinschaftlich mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Neues Geschäftslokal: Laupenstrasse Nr. 47.

Spezereihandlung. — 23. Juni. Die Firma **K. Kobold-Weber**, Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juli 1911, Seite 1142), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft. — 23. Juni. Die Firma **Witwe Marie U. Kruger**, Wirtschaft z. Rathaus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1908, Seite 389), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Karl Kruger**, in Bern, ist Karl Josef Kruger, von Belp, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Rathaus, Rathausplatz.

23. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Ziegelei Tiefenau A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 17. September 1924, Seite 1603 und dortige Verweisung), ist infolge Demission ausgeschieden: der Präsident Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, in Bern; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Albert Studer, von Masehewand, Fabrikdirektor, in Bern, dessen Unterschrift unverändert bleibt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Fritz Schauwecker, von Schaffhausen, Kaufmann, in Bern (ohne Unterschriftsberechtigung). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Alexander Baumgartner**, in Bern, ist Alexander Baumgartner, von Bangerten, in Bern. Betrieb der Wirtschaft Hohgantweg 5a.

Metzgerei. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Hans Schindler-Weber**, ist Hans Schindler-Weber, Sohn, von und in Bern. Metzgerei Junkerngasse 3.

24. Juni. Der Verein **Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1926, Seite 168 und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 11. Juni 1927 an Stelle von Samuel Müller, Vizepräsident, und Joh. Jakob von Siebenthal, II. Sekretär, die ausgetreten und deren Unterschriften erloschen sind, neu gewählt: als Präsident: Peter Friedrich Schär, von Walterswil, Verwalter, in Bern; als Vizepräsident: den bisherigen Präsidenten Gottfried Hofer; als II. Schriftführer: Johannes Geissbühler, von Lauperswil, Prediger, in Interlaken. Präsident und I. Schriftführer, oder Vizepräsident und II. Schriftführer zeichnen kollektiv.

Restaurant. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Paul Scheffler**, in Bern, ist Paul Hugo Ludwig Scheffler, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Der Inhaber lebt mit seiner Ehefrau Juliana geb. Kress unter vertraglicher Gütertrennung. Betrieb des Café Scheffler, Länggassstrasse 42.

Bureau Biel

Bauunternehmung. — 20. Juni. Inhaber der Firma **Flaviano Cigada**, in Biel, ist Flaviano Cigada, von Vergobbio (Italien), in Biel. Bauunternehmung. Vogelsangstrasse Nr. 17.

Uhrenfabrikation. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stuck & Wälti**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1924, Seite 1943), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtaury

23. juin. La procuration conférée à Laure Monbaron par la maison **Léonidas Watch Factory, Vve. Constant Jeanneret Droz**, à St-Imier (F. o. s. du c. n° 61 du 13 mars 1916, page 402), est radiée.

23. juin. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 12 février 1927 et dans sa séance du conseil d'administration du 17 février 1927, la **Caisse d'épargne et de prêts de Sonvilier** ayant son siège à Sonvilier (F. o. s. du c. n° 91 du 17 avril 1924, page 652), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Président: Jules Huber, de Zurich, secrétaire municipal, à Sonvilier (ancien membre); vice-président: Fritz Borle, de Renan, maire, à Sonvilier (ancien membre); secrétaire: Louis Geiser, de Langenthal, fabricant de ressorts, à Sonvilier (déjà inscrit en cette qualité); membres adjoints: Paul Rossel-Wittwer, de Tramelan, horloger, à Sonvilier (ancien), et Robert Bandelier, de Sornetan, horloger, à Sonvilier (nouveau), qui remplace Léon Brandt, décédé.

Bureau Interlaken

25. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ringgenberg**, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1063), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1925 an Stelle der abtretenden Christen Frutiger, Sekretär, Gottfried Zenger, Kassier, und Alfred Zimmermann, Beisitzer, gewählt: als Sekretär und Kassier: Hans Steiner, Landwirt, von und in Ringgenberg; als Beisitzer: Jakob Zumbunn, Landwirt, und Christen Frutiger, Landwirt, beide von und in Goldswil. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Nidau

18. Juni. In der Generalversammlung vom 8. Februar 1920 hat die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Worben**, mit Sitz in Worben (S. H. A. B. Nr. 201 vom 22. August 1919, Seite 1477), in Abänderung ihrer Statuten vom 5. Juli 1919, die Mitgliederzahl des Vorstandes von fünf auf sieben erhöht. In der Genossenschaftsversammlung vom 13. März 1927 wurde der Vorstand wie erfolgt erneuert. An Stelle des ausgeschiedenen Präsidenten Adolf Blunier wurde zum nunmehrigen Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Stephan Nyffenegger, von Wyssachen, Landwirt, in Worben, und an seiner Stelle zum nunmehrigen Vizepräsidenten Alexander Bangerter, von Lyss, Landwirt, in Worben. Zum nunmehrigen Sekretär-Kassier wurde an Stelle des bisherigen Robert Keller neu gewählt: Hans Blunier, von Trub, Landwirt, in Worben. Die bisherigen Beisitzer Fritz Bangerter und Alexander Bangerter wurden ersetzt. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Rudolf Brönnmann, Negotiant, von Obermühlern, in Worben; Gottlieb Löffel-Hügli, Landwirt, von und in Worben; Jakob Schober, Zimmermann, von Wattenwil, in Worben, und Oskar Scheurer, Landwirt, von Barga, in Worben.

Glarus — Glaris — Glarona

Konditorei. — 1927. 24. Juni. Die Firma **Peter Freuler**, Konditorei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäts- und Spielwaren usw. — 24. Juni. Die Firma **Rosa Fröhlich**, vorm. Fr. Vogel-Elcher, Sanitäts- und Spielwaren, Schokolade, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 208 vom 13. August 1920), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Sanitätsgeschäft. — 24. Juni. Inhaberin der Firma **Frieda Frei**, in Glarus, ist Fräulein Frieda Frei, von Thalheim (Zürich), in Glarus. Sanitätsgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Fabrique de chaisés. — 1927. 19 juin. Le chef de la raison Paul Déforel, à Bulle, est Paul Déforel, fils de Joseph, originaire de Vuadens, domicilié à Bulle. Fabrique de chaisés. Rue de Gruyères et Les Jordils.

Bureau de Fribourg

24 juin. Dans son assemblée générale du 8 avril 1926, l'association Verein des evangelischen Vereinshauses für Freiburg, ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 juin 1911, n° 147, page 1022), a élu président Karl Fuhrer, originaire de Langnau, prédicateur, domicilié à Morat, en remplacement de Albert Zeerleder, nommé vice-président à la place de Conrad Werndli; secrétaire: Hermann Hodel, d'Unterlangenegg, imprimeur, à Fribourg, en lieu et place de Fritz Rau. L'association est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

24 juin. Alfred Yerly et Alfred Seiboz ont cessé de faire partie du comité de la société coopérative ayant son siège à Treyvaux, sous la raison Société de laiterie de Pratzais (F. o. s. du c. du 10 septembre 1917, n° 221, page 1450); ont été élus à leur place: président: Pierre Seiboz, agriculteur, de et à Treyvaux; membre: Placide Yerly, agriculteur, de et à Treyvaux. La signature d'Alfred Yerly est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

24 juin. Jean-Jacques Tanner et Jean-Joseph Vonlanthen ont cessé de faire partie du comité de la Société de laiterie de Bonnefontaine, société coopérative ayant son siège à Bonnefontaine (F. o. s. du c. du 27 avril 1918, n° 99, page 688); ont été élus à leur place: Louis Schornoz, originaire de Bonnefontaine, et Anselme Gaillard, originaire de La Roche, agriculteurs, tous deux domiciliés à Bonnefontaine. Honoré Baeriswyl (inscrit comme membre) a été nommé président et Louis Schornoz, secrétaire. Les signatures de Jean-Jacques Tanner et d'Emile Marchon sont radiées.

24 juin. Vincent Rolle, Joseph Pittet et Edouard Moullet ont cessé de faire partie de la commission de la Société de laiterie de Rueyres-St. Laurent, société coopérative ayant son siège à Rueyres-St. Laurent (F. o. s. du c. du 20 avril 1918, n° 93, page 648); ont été élus à leur place: Joseph Maucheret, originaire de Rueyres-St. Laurent; Joseph Geinoz, originaire de Neirvive; Étienne Ruffieux, originaire de Crésuz; tous agriculteurs, domiciliés à Rueyres-St. Laurent. Jules Clerc, inscrit comme membre, a été nommé président. La signature de Vincent Rolle est radiée.

24 juin. Maurice Margueron a cessé d'être président du comité de la Caisse d'Épargne d'Autigny, Cottens et Chénens, avec siège à Autigny (F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, page 2118); il a été remplacé par Zéphirin Berset, agriculteur, de et à Autigny, lequel engagera valablement la caisse par sa signature collective avec le secrétaire-caissier. La signature de Maurice Margueron est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

Spezereihandlung. — 25. Juni. Die Firma Emil Kramer-Fischer, Spezereihandlung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1925, Seite 543), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1927. 23. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G.», mit Hauptsitz in Niedergeltingen und Zweigniederlassung in Olten unter der Firma Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Olten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2174 und dortige Verweisung), ist Carl Ehinger infolge Todes ausgeschieden. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. jur. Nicolas Schlumberger, Bankier, von und in Basel.

Verlagsbuchhandlung. — 23. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Reclam & Cie., in Olten (S. H. A. B. Nr. 309 vom 24. Dezember 1919, Seite 2270), ist Karl Schreiber angetreten.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1927. 23. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Rückversicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1926, Seite 1509 und dortige Verweisung), Leistung von Rückversicherung und Retrozession in allen Versicherungszweigen usw., sind Theodor Simonius-Burckhardt und Dr. Rudolf Hagenbach-Burckhardt ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstem ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel, welcher nunmehr als Mitglied des leitenden Ausschusses die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

23. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1926, Seite 1509 und dortige Verweisung), Versicherung direkt und im Wege der Rückversicherung oder Retrozession gegen die Gefahren des See-, Fluss- und Landtransportes usw., sind Theodor Simonius-Burckhardt und Dr. Rudolf Hagenbach-Burckhardt ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstem ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel, welcher nunmehr als Mitglied des leitenden Ausschusses die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten führt.

Zigarrenfabrikation. — 23. Juni. Die Firma Jakob Klebert, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1926, Seite 1509 und dortige Verweisung), Zigarrenfabrikation, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Ausbeutung der Patente Künzer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1925, Seite 1909), Ausbeutung der Erfindung des Marcel Künzer betr. Abwurfapparate, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1927 das Grundkapital von Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000, durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf nunmehr hunderttausend Franken (Fr. 100,000) erhöht, eingeteilt in 100 Aktien von Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Dementsprechend wurde Art. 2 der Statuten abgeändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Marcel Künzer ausgeschieden und damit dessen bisherige Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Jean Joerin-Suter, Kaufmann, als Präsident; Paul Joerin-Bail, Kaufmann, als Vizepräsident; Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, alle von und in Basel. Diese führen die Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Zu Direktoren der Gesellschaft wurden ernannt: Marcel Künzer, von Tramelan, in Basel, und Paul Zigerli, von Ligerz, in Zürich. Als Prokurist wurde ernannt: Ernst Heiler, von Gais, in Basel. Die Direktoren und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien.

Lebensmittel, Weine usw. — 24. Juni. Inhaber der Firma Christian Moser-Bähler, in Basel, ist Christian Moser-Bähler, von Zollikofen (Bern), in Basel. Handel in Lebensmitteln, Comestibles, Weinen und Spirituosen. Farnsburgerstrasse 30.

24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Kath. Vereinshaus der Heilig Geist-Pfarrei, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1920, Seite 178 und dortige Verweisung), Bau und Betrieb eines Vereinshauses für die Bedürfnisse der römisch-katholischen Heilig-Geist-Pfarrei in Basel, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1927 eine Revision der Statuten vorgenommen und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr: Genossenschaft katholischer Werke der Heilig Geist-Pfarrei. Der nummehrige Zweck der Genossenschaft ist: die Förderung kirchlicher, erzieherischer, charitativer und sozialer Werke der römisch-katholischen Heilig Geist-Pfarrei in Basel, § 10 lautet: Ein Ueberschuss fällt in den Reservefonds. Es werden weder Zinsen noch Tantiemen, Gratifikationen oder irgendwelche Vergütungen anderer Natur ausgewiesen. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist der Präsident Caspar Späni-Arit ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist zum Präsidenten gewählt worden: Emil Keller-Züllig, Chef des Grundbuchgeometerbureaus, von und in Basel, welcher mit dem Sekretär und Kassier die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft führt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Pferde- und Viehhandlung. — 1927. 24. Juni. Martin Bloch, von Randegg (Baden), wohnhaft in Schaffhausen, und Alfred Goetschel-Weiss, von wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Bloch & Co. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1927 ihren Anfang nahm. Pferde- und Viehhandlung. Hinteres Kreuz.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1927. 20. Juni. Berichtigung zur Eintragung vom 9. Juni 1927 betreffend die Schweizerische Genossenschaftsbank, Zweigniederlassung Au (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1101). Das Domizil des Direktors Johann Merten ist nicht St. Gallen O, sondern Zürich.

21. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Biedermann-Walser & Co., Alpstein-Drogerie, Drogerie und Kolonialwarengeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 4. Dezember 1926, Seite 2116), ist die Gesellschafterin Frau Lilly Kobelt-Biedermann ausgeschieden. An ihrer Stelle ist der Gesellschaft beigetreten: Willi Albert Kobelt-Biedermann, von Marbach (Rheintal), in St. Gallen C. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Sengerei, Bleicherei, Färberei, Appretur. — 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Frischknecht & Co., in Sittertobel (St. Gallen W), (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai 1911, Seite 742), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven mit Rückwirkung auf 1. Mai 1926 durch die Firma «Frischknecht & Co.», in St. Gallen W, erloschen.

Dr. Otto Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen W, und Ernst Kuhn, von St. Gallen, in St. Gallen O, haben unter der Firma Frischknecht & Co., in St. Gallen W, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1926 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Frischknecht & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Dr. Otto Frischknecht. Kommanditär ist Ernst Kuhn, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Sengerei, Bleicherei, Färberei, Appretur von Stickereien, glatten Baumwell- und Kunstseidegeweben. Sittertobel.

23. Juni. Inhaber der Firma Alfred Welpé, mech. Auto-Reparatur-Werkstätte Rheineck, in Rheineck, ist Alfred Welpé, von Dornbirn (Vorarlberg), in Rheineck. Die Firma erteilt Prokura an Frau Hulda Welpé, von Dornbirn, in Rheineck. Mechanische Auto-Reparatur-Werkstätte. Bahnhofstrasse.

Käserei. — 23. Juni. Inhaber der Firma Alfons Fischer, in Neuhaus, ist Alfons Fischer, von Merenschwand (Aargau), in Neuhaus b. Eschenbach. Käserei. Neuhaus.

Aargau — Argovie — Argovia

Mechanische Schreinerei. — 1927. 24. Juni. Gottlieb Gysi und Rudolf Kuhn, beide von und in Suhr, haben unter der Firma Gysi & Kuhn, in Buchs, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1927 ihren Anfang nimmt. Mechanische Schreinerei. Mitteldorf Nr. 153.

Maschinen-Strickerei. — 24. Juni. Die Firma Hans Bürgi-Felix, Maschinen-Strickerei, in Aarburg (S. H. A. B. 1925, Seite 889), ist infolge Wegzugs nach Olten erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Maschinenfabrik und Kesselschmiede usw. — 1927. 23. Juni. Die Aktiengesellschaft H. Vogt-Gut, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 165 vom 17. Juli 1924, Seite 1221 und dortige Verweisung), deren Aktienkapital bisher Fr. 500,000 betrug, eingeteilt in 500 Stammaktien zu Fr. 400 und 600 Prioritätsaktien zu Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. April 1927 beschlossen, das Aktienkapital auf Fr. 600,000 zu erhöhen. Die Erhöhung ist in folgender Weise vorgenommen worden. Die 500 Stammaktien zu Fr. 400 wurden annulliert und ersetzt durch neue, den Prioritätsaktien gleichgestellte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, deren Liberierung durch Anrechnung von je Fr. 300 der alten Stammaktien und durch Neueinzahlung von je Fr. 200 erfolgte. Ferner wurden 100 Stück neue, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 ausgegeben, die voll einbezahlt sind. § 4 der Gesellschaftsstatuten erhält demgemäss folgende Fassung: Das Gesellschaftskapital beträgt 600,000 Franken (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind nicht teilbar. Als Natur des Geschäftes wird verzeigt: Betrieb einer Kesselschmiede, Fabrikation von Maschinen und Gasapparaten und andern Artikeln der Metallindustrie und Handel in solchen. Der Vizepräsident Paul Konrad Gimmi führt als Delegierter des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Weitere Aenderungen berühren die bisherigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Luqano

Prestino e coloniali. — 1927. 24 giugno. La ditta Giuseppe Banfi, in Taverne, prestino e coloniali (F. u. s. di c. del 9 gennaio 1903, n° 21, pag. 82), viene cancellata per cessione di azienda alla società «Mario e Franceschina Banfi», in Taverne, la quale ne assume attivo e passivo.

Sotto la ragione sociale Mario e Franceschina Banfi, si è costituita in Taverne una società in nome collettivo fra Mario e Franceschina Banfi di Giuseppe, di Luqano, domiciliati a Taverne. La società ebbe principio col 1° gennaio 1927 ed ha assunto attivo e passivo della cancellata ditta «Giuseppe Banfi». Prestino e coloniali.

24 giugno. Le società anonime qui sotto elencate vengono cancellate d'ufficio per decreto 22 giugno 1927 dell'Autorità Cantonale di Vigilanza, in applicazione dell'art. 16 dell'ordinanza II, 16 dicembre 1918:

1. **Giornali di moda.** — Société anonyme suisse Mode Favorite in Liquid., Lugano (F. u. s. di c. del 9 luglio 1920, n° 177, pag. 1328).

2. **Banca** — L'Economica Popolare S. A., in Lugano (F. u. s. di c. del 17 luglio 1916, n° 165, pag. 1130).

3. **Coria Società anonima Pelli Crude e Conciate in Liquidazione**, Lugano (F. u. s. di c. del 4 marzo 1926, n° 52, pag. 392).

24 giugno. Mediante atto notarile redatto dal notaio Adriano Jeandin in Ginevra, il 30 maggio 1927, la società anonima denominata «Société par actions Jean Mesmer» sinora avente la propria sede a Ginevra (F. u. s. di c. del 30 aprile 1926, pag. 788), ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano ed ha adottato nuovi statuti secondo i quali la ragione sociale è Société par actions Jean Mesmer, Holding. La società ha per oggetto di partecipare finanziariamente nella Svizzera ed all'estero alle imprese aventi per iscopo le operazioni di transito e di trasporto di vini, liquidi e merce di ogni sorta, e ad imprese di generi affini. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è fissato nella somma di fr. 3.000.000, diviso in 6000 azioni da fr. 500 ognuna al portatore. Le pubblicazioni della società avranno luogo mediante inserzioni sul foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da tre a nove membri. Essa è validamente vincolata dalla firma della maggioranza dei membri del consiglio di amministrazione. Il consiglio di amministrazione è composto di: Roberto Isler, negoziante, da ed in Plainpalais (Ginevra), amministratore delegato con firma individuale; Carlo-Federico Pfersich, commerciante, da Sciaffusa, in Lugano; Pierre Jeandin, notaio, da Thônex, in Plainpalais, e Max-Mischerler, direttore di banca, da Rueggisberg (Bern), in Eaux-Vives (Ginevra). La società ha come direttore Jean Eger, da Richen (Basilea), domiciliato a Ginevra, il quale la vincola con la sua firma individuale, e come procuratori Edoardo Vogler, di nazionalità francese, domiciliato a Petit-Saconnex, e Otto Fehlmann, di Sem (Argovia), domiciliato a Ginevra, che firmano collettivamente a due. Sede della società: Lugano, Via Clemente Maraini 3.

Distretto di Mendrisio

Cieli, motocicli ed accessori. — 22 giugno. Titolare della ditta Pilade Bonardi, in Chiasso, è Bonardi Pilade, fu Cesare, da Brà (Italia), domiciliato a Chiasso. Compravendita e riparazioni di cieli, motocicli ed accessori.

Utensili per officina. — 22 giugno. Titolare della ditta Luigi Milliquet, in Chiasso, è Luigi Milliquet, fu Antonio, da Lutry c. Grandvaux (Vaud), domiciliato a Chiasso. Compravendita di utensili per officina.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1927. 20 juin. La Parqueterie d'Aigle, société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 23 juin 1925 et 5 mars 1927), fait inscrire que Charles Maison, tout en restant membre du conseil d'administration, résilie ses fonctions de président du dit conseil. Il est remplacé à la présidence par l'administrateur-délégué Ernest Chavannes, banquier, de Vevey, domicilié à Féchy, qui continuera, comme par le passé et en cette qualité d'administrateur-délégué, à engager la société par sa seule signature, celle conférée à Charles Maison étant éteinte et radiée.

23 juin. La Société des Usines de Grandchamp et de Roche, société anonyme, dont le siège est à Roche (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921), fait inscrire que la procuration conférée à Vincent Chessex est radiée. Auguste Jaccoët, d'Echallens, domicilié à Roche, a été nommé fondé de pouvoirs avec signature individuelle au nom de la société.

Bureau d'Aubonne

Entreprise en travaux publics et bâtiments. — 20 juin. Le chef de la raison Ernest Chapuis, à Gimel, est Ernest, fils de Julien Chapuis, bourgeois d'Arzier-le-Muids, domicilié à Gimel. Entrepreneur en travaux publics et bâtiments.

Travaux d'appareillage et terrassements. — 23 juin. Le chef de la raison Georges Delévaux, à Gimel, est Georges, fils de Georges Delévaux, de et à Gimel. Entreprise de travaux d'appareillage et terrassements.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 22 juin. Dans son assemblée générale du 20 juin 1927, la société anonyme Les Tulipes S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 octobre 1925), a désigné un troisième administrateur en la personne de Marius Pache, architecte, d'Epalinges, au Mont sur Lausanne. Les autres administrateurs déjà inscrits sont Jules Rod et Louis Berthod. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Boulangerie-pâtisserie. — 23 juin. La raison Jacob Imobersteg, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

Mercerie-bonneterie. — 23 juin. La raison E. Cauderay, à Lausanne, mercerie et bonneterie (F. o. s. du c. du 13 février 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

Mercerie-bonneterie. — 23 juin. Marguerite Bigler, de Muri (Berne), et Marie Drognet, de Ste-Croix, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Bigler et Drognet, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 24 juin 1927. Mercerie et bonneterie. Rue Enning 2.

Crème glacée. — 23 juin. Le chef de la maison Maria Fumanti, à Lausanne, est Maria née Balma, femme séparée de biens de Télémaque Fumanti, d'Italie, à Lausanne. La maison confère procuration à Télémaque Fumanti, mari de la titulaire. Fabrication et vente de crème glacée. Avenue de Morges 29.

Bureau de Vevey

22 juin. La société anonyme «Securitas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas»), Société générale Suisse de surveillance («Securitas»), Société Svizzera di sorveglianza, dont le siège est à Berne, succursale de Montreux (F. o. s. du c. des 27 avril 1909, n° 105, pag. 743; 27 mai 1926, n° 120, pag. 955), fait inscrire que dans son assemblée générale du 19 mai 1927, elle a désigné comme administrateur: Joseph-Charles Bucher, de Lucerne, maître imprimeur, domicilié à Lucerne.

23 juin. La société en nom collectif Fritz Ammeter et ses fils, à Torritet, les Planches (F. o. s. du c. n° 102 du 3 mai 1923, pag. 891), fait inscrire que l'associé Fritz Ammeter, décédé, est radié. La société est continuée par les associés Frédéric-Pierre et Albert-Edmond Ammeter, sous la raison sociale Ammeter Frères.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice

1927. 23 juin. Sous la raison sociale Grand Hotel de la Dent du Midi S. A. il est créé une société anonyme qui a son siège à Champéry, et pour but l'acquisition des immeubles de la masse en faillite de la Société anonyme du Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi à Champéry, et leur exploitation par voie de gérance ou de location, éventuellement leur revente, ainsi que toutes opérations immobilières ou commerciales. Les sta-

tuts ont été dressés en la forme authentique en date du 16 avril 1927. La durée de la société est illimitée. La société acquerra en enchères judiciaires les immeubles de la masse en faillite de la Société anonyme du Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi à Champéry. Le capital social est fixé à la somme de fr. cinquante mille (fr. 50.000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres élus par l'assemblée générale. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Ernest Thélin, de Biolley, Orjulaz (Vaud), fondé de pouvoirs, domicilié à Montreux; Charles Cassani, de Schlosswil (Berne), hôtelier, domicilié à Berne, et Charles Hugli, de Scedorf (Berne), chef de Service, domicilié à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1927. 21 juin. Compagnie des Montres Astin S. A. (Astin Watch Co. S. A.), à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 janvier 1926, n° 18), précédemment Rue du Nord 172, a changé son domicile qui est actuellement: Rue du Parc 128

Horlogerie, décolletage. — 21 juin. La raison Julien Ducommun, fabrication et vente d'horlogerie, décolletage, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 août 1915, n° 181, et 7 octobre 1916, n° 236), a conféré la procuration individuelle à Edouard Meister, originaire de Merishausen (Schaffhouse), et Alfred-Adrien Grandjean, originaire de Buttes (Neuchâtel), les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

21 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1927, la société anonyme Centrale Verres de Montres S. A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 avril 1921, n° 95), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration est composé désormais de 5 à 8 membres. Jean Niederhauser, à Fleurier, a cessé de faire partie du conseil. Ont été nommés nouveaux membres: André Lacombe, industriel, à Vallérysthal (Moselle, France), et Eugène Pauli, industriel, à Lemberg (Moselle, France), les deux citoyens français, et Ernest Lebet, industriel, de et à Buttes (Neuchâtel). La représentation de la société n'est pas modifiée.

22 juin. Dans son assemblée générale des actionnaires tenue à Berné le 19 mai 1927, la Société Immobilière Neuchâteloise de l'Armée du Salut, ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 mars 1904, n° 105, 26 août 1905, n° 344, 29 juillet 1920, n° 195, 29 janvier 1923, n° 23, et 18 septembre 1925, n° 217), a nommé en qualité de membres du conseil d'administration: Demoiselle Johanna van de Werken, de Schinnc (Hollande), et Conrad Metzger, de Weinfelden, les deux officiers de l'Armée du Salut, domiciliés à Berne, en remplacement de J. W. de Groot et Adolf Dürig dont les signatures sont radiées.

Denrées coloniales, vins, liqueurs, etc. — 22 juin. La raison Jean Weber, épicerie, mercerie, denrées coloniales, vins et liqueurs, tabacs et cigares, farines, sons et avoines, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 octobre 1886, n° 91, et 29 décembre 1916, n° 306), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la raison «Jean et A. Weber» société en nom collectif.

Jean et Albert Weber, de la Chaux-de-Fonds, tous deux y domiciliés, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Jean et A. Weber, une société en nom collectif commencée le 19 avril 1927. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Jean Weber», radiée. Denrées coloniales, vins et liqueurs, fourrages. Rue Fritz Courvoisier 4.

Genève — Genève — Ginevra

Café-brasserie-restaurant. — 1927. 23 juin. La maison V^o Boubier, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Restaurant du Coq d'Or», à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1924, page 792), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: Exploitation d'un café-brasserie-restaurant et prend comme seconde enseigne: «Café-brasserie du Rhône».

23 juin. Fondation de la Communauté suisse-allemande de Genève, soit (Stiftung der deutschschweizerischen Gemeinde in Genf), fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 novembre 1926, page 2017). Robert Schaar, fondé de pouvoirs, de Frasnacht (Thurgovie), à Genève, a été nommé vice-président avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de Gottfried Winkler, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

23 juin. Sous la raison sociale Société du Poids Public de Satigny s'est constituée, en application du Titre XXVII du Code fédéral des Obligations, une société coopérative, dont le siège social est à Satigny et la durée indéterminée. Ses statuts portent la date du 30 avril 1927. Le but de la société est de donner une base légale aux biens possédés par la «Société du Poids Public de Satigny» société anonyme de l'ancien droit genevois; dont les statuts ont été dressés le 18 décembre 1839 et qui n'a jamais été mise en harmonie avec le Code fédéral des Obligations. Elle a pour objet l'exploitation d'un poids public à Satigny. Les fondateurs de la présente société lui font apport de leurs droits dans la société de fait qui possède et exploite au village de Satigny un poids public avec ses accessoires. L'ancienne société n'a aucune dette. Son actif actuel est évalué à quinze cents francs. Comme il était divisé en 60 parts, chaque fondateur apporte à la nouvelle société autant de fois un 60^{es} des biens de l'ancienne association qu'il possède de parts dans celle-ci et reçoit autant de parts de la nouvelle société. Sont membres de la société: a) les fondateurs; b) les autres ayants-droit de l'ancienne société qui adhèrent à la nouvelle en lui faisant apport de leurs parts; c) les personnes qui en font la demande et sont agréées par le comité. Le comité admet ou refuse le candidat sans être tenu, dans ce dernier cas, d'indiquer ses motifs. Il est délivré aux sociétaires des titres nominatifs (parts) sans valeur nominale, extraits d'un registre à souche et signés de deux membres du comité. Un sociétaire peut être titulaire de plusieurs parts. Chaque titre donne droit à une part proportionnelle au nombre des parts émises dans l'actif social et dans les bénéfices de la société. Le sociétaire qui ne fait pas apport d'une part de l'ancienne société paie pour chaque part qui lui est délivrée un droit d'entrée dont l'importance est fixée par l'assemblée générale. Est dispensé du paiement d'un droit d'entrée celui qui est au bénéfice d'une cession d'une part de la présente société, déjà existante. Le cessionnaire ne devient membre de la société que s'il est agréé par le comité, conformément aux statuts. En cas d'acceptation, le transfert est immédiatement effectué et une nouvelle part délivrée. Ne peuvent être membres de la société que des personnes étant propriétaires ou fermiers dans la commune de Satigny. La qualité de membre de la société se perd par démission, par décès, par exclusion et par le fait que le sociétaire n'est plus ni propriétaire ni fermier dans la commune de Satigny. Les sociétaires sortants ou exclus perdent, en principe, tous droits à l'actif de la société qui n'est pas tenue de leur rembourser leur part sociale. En revanche, ils sont autorisés à chercher un cessionnaire de leur part, sous réserve d'acceptation du cessionnaire par le comité. En cas de décès d'un sociétaire, sa part doit être, dans l'année qui suit son décès, transférée à l'un de ses héritiers, lequel devra néanmoins se faire agréer membre de la société. Si les héritiers ne procèdent pas à l'attribution, la société pourra, provisoirement, considérer

celui d'entre eux résidant dans la commune de Satigny et exploitant le domaine familial, comme membre de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements sont uniquement garantis par les biens sociaux. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) le vérificateur des comptes. La société est administrée par un comité de trois à cinq membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Dans ses rapports avec les tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité ou par celle d'un membre du comité spécialement délégué. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. L'assemblée générale statue sur l'emploi de l'excédent des recettes sur les dépenses en se conformant aux statuts. Elle peut constituer tous fonds de réserve. Le comité est actuellement composé de trois membres, élus en la personne de Louis Turian, propriétaire; Emile Dora, propriétaire, et Ami Bonnet, fermier; tous trois de et à Satigny.

**Uiterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Genf — Genève — Ginevra

1927. 22 juin. Les époux Albert-Marius Bocquet, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «Bocquet et Cie» et de «Boscatti et Cie» à Genève), et Jeanne-Antoinette née Lanternier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 14 juin 1927, le régime de la séparation de biens (c. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 64565. — 15 juin 1927, 8 h.

Manufacture des Produits Ibis S. A., fabrication,
Vernier près Genève (Suisse).

Savons de tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, articles de parfumerie et de toilette.



(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 36255 de Géroud et frères, Plainpalais [Genève]).

N° 64566. — 19 mai 1927, 8 h.

Manufacture des Produits Ibis S. A., fabrication,
Vernier près Genève (Suisse).

Savon au bois de Panama sous toutes formes.

Panamaholz - Seife
für weisse
und farbige Wäsche.

Savon au Bois de Panama
recommandé aussi bien pour
le blanc que pour les colorés.

REINIGUNGSMITTEL
für alle Arten von
Wäsche, Teppiche,
Tücher, Tapeten, etc.

REINIGUNGSMITTEL
für alle Arten von
Wäsche, Teppiche,
Tücher, Tapeten, etc.

**SAVON
PANAMA
SEIFE**

Mit dieser Seife gereinigte
Flanellen bleiben weiss-
und gehen nicht ein.

LES FLANELLES
nettoyées avec ce savon restent
blanches et ne rétrécissent pas.

Ist wie gewöhn-
liche SEIFE zu-
verwenden
SEMPLICE
comme un savon
ordinaire.

Diese Seife, welche in
einer feinen, weissen
und eleganten Verpackung
kommt, ist ein
souveränes und
sicherstes
saubermittel.

LA LINGÈRE FINE

N° 64567. — 11 avril 1927, 8 h.

Manufacture des Produits Ibis S. A., fabrication,
Vernier près Genève (Suisse).

Savons en tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, articles de parfumerie et de toilette.



N° 64568. — 19 mai 1927, 8 h.

Manufacture des Produits Ibis S. A., fabrication,
Vernier près Genève (Suisse).

Mastic pour vitriers et autres corps de métiers.



N° 64569. — 11 avril 1927, 8 h.

Manufacture des Produits Ibis S. A., fabrication,
Vernier près Genève (Suisse).

Savons en tous genres, pâte de savon, poudres de savon, poudres à lessive, articles de parfumerie et de toilette.

la préférée

N° 64570. — 14 juin 1927, 8 h.

Schmoll frères & Cie., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant de réclame pour les dits articles.



N° 64571. — 14 juin 1927, 8 h.

Schmoll frères & Cie., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant de réclame pour les dits articles.

CENTROPA

Nr. 64572. — 13. Juni 1927, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Johannes Jeserich, Fabrikation,
 Berlin-Charlottenburg (Deutschland).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Mittel von fester, lockerer, pastenförmiger oder flüssiger Beschaffenheit zum Schutze von Gegenständen beliebiger Art gegen Wärme und Kälte, Mittel von fester, lockerer, pastenförmiger oder flüssiger Beschaffenheit zum Isolieren von Gegenständen beliebiger Art gegen Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und andere Stoffe, Mittel von fester, lockerer, pastenförmiger oder flüssiger Beschaffenheit zum Schutze von Gegenständen beliebiger Art gegen den Uebergang elektrischer Energie. Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus. Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Aetherische Öle, Wasch- und Bleichmittel, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, künstliche Asphalte, bituminöse Massen für Beläge von Strassen, Wohn- und Fabrikräumen, Schlachthäusern usw., Teer, Holzkonservierungsmittel, Dachpappen, transportable Häuser, Baumaterialien, Anstrich- und Imprägnierungsmassen für Dachbedeckungen aller Art, in Wasser lösliche und unlösliche Staubbindemittel, in Wasser lösliche und unlösliche Emulsionen aus Ölen, Asphalten und anderen Stoffen, wasserlösliche Kohlenwasserstoffe für technische Zwecke, pulverförmige Stoffe und Platten zur Herstellung der Fahrbahn von Kunststrassen, Estrichen und Fussböden.

„Bevor der Rost am Eisen frißt“

(Priorität: Deutschland, 17. Februar 1927).

N° 64573. — 23 mai 1927, 8 h.
Société Anonyme de Champagnisation, fabrication et commerce,
 Eaux-Vives (Genève, Suisse).
 Vins.

ROYAL PEISSY

N° 64574. — 23 mai 1927, 8 h.
Société Anonyme de Champagnisation, fabrication et commerce,
 Eaux-Vives (Genève, Suisse).
 Vins.

ROYAL SEKT

Nr. 64575. — 23. Mai 1927, 11 Uhr.
Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate, Nahrungsmittel und Kinder-nährmittel.

LEGUWA

Nr. 64576. — 23. Mai 1927, 11 Uhr.
Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate, Nahrungsmittel und Kinder-nährmittel.

VEGETASE

Nr. 64577. — 23. Mai 1927, 11 Uhr.
Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Medikamente.

ALUFER

Nr. 64578 — 23. Mai 1927, 11 Uhr.
Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
 Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Medikamente.

ALCACYL

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In seiner Sitzung vom 25. Juni stimmte der Bankrat dem Bericht des Direktoriums über die zu befolgende Diskonto- und Devisenpolitik und der Stellungnahme der Bank gegenüber der Hereinnahme von Ziehungen des Auslandes auf die Schweiz zu. Er ermächtigte die Bankleitung, sich an einem internationalen Diskontokredit im Verein mit andern Notenbanken zur Stützung der Währungsstabilisierung Polens zu beteiligen. Er nahm ferner von einem eingehenden Bericht über den Unterschlagungsfall Kessler Kenntnis und hiess die vom Bankausschuss vorgelegte Baurechnung über das Bankgebäude in Basel gut. Im weiteren nahm er mit Interesse den Bericht des Direktoriumspräsidenten Herrn Dr. Bachmann über seine Amerikareise entgegen.

Handelsübereinkunft mit Finnland

Am 24. Juni wurde in Bern durch den Chef des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements einerseits und den finnischen Gesandten, Minister Erich, andererseits, die anlässlich der Weltwirtschaftskonferenz in Genf vorbereitete Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Finnland unterzeichnet. Es handelt sich um ein provisorisches Übereinkommen, das Geltung haben wird bis es durch einen definitiven Handelsvertrag ersetzt oder von der einen oder andern Seite auf 3 Monate gekündigt wird. Das Abkommen tritt in Kraft nach seiner Genehmigung durch das finnische Parlament, die auf den September dieses Jahres zu erwarten ist.

Die Übereinkunft bringt für schweizerische Waren die bis jetzt fehlende uneingeschränkte Meistbegünstigung in Finnland und sichert auch den schweizerischen Handelsreisenden die Behandlung auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation zu. Die Schweiz wird, wie bisher, finnische Waren meistbegünstigt behandeln und verpflichtet sich überdies, die gegenwärtigen Zölle für Furniere und Zellulose nicht zu erhöhen und den Zoll für Holzspulen von Fr. 40. — auf Fr. 30. — herabzusetzen.

Accord commercial avec la Finlande

Le 24 juin a été signé à Berne, par le Chef du Département fédéral de l'économie publique, d'une part, et M. Erich, Ministre de Finlande, d'autre part, l'accord commercial entre la Suisse et la Finlande, dont la conclusion a été préparée lors de la Conférence économique internationale à Genève. Il s'agit d'un accord provisoire, qui demeurera exécutoire jusqu'à la mise en application d'un traité de commerce proprement dit ou jusqu'à l'expiration d'un délai de trois mois, à partir du jour de la dénonciation de l'accord par l'une des Parties contractantes. Celui-ci entrera en vigueur lorsqu'il aura été ratifié par le Parlement finlandais. Selon toute probabilité, cette ratification interviendra au mois de septembre prochain.

L'accord met les marchandises suisses au bénéfice du traitement illimité de la nation la plus favorisée, traitement qui ne leur était pas accordé jusqu'à présent. Cette clause est également stipulée en faveur des voyageurs suisses de commerce. La Suisse traitera, comme par le passé, les marchandises finlandaises sur le pied de la nation la plus favorisée; elle s'engage, en outre, à ne pas augmenter les droits appliqués actuellement aux placages et à la cellulose, et à réduire de 40 à 30 francs le droit sur les bobines en bois.

Schweizerisch-tschechoslowakischer Handelsvertrag

Am 27. Juni sind zwischen dem Chef des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements und dem tschechoslowakischen Gesandten in der Schweiz die Ratifikationsurkunden bezüglich des am 16. Februar 1927 in Bern abgeschlossenen Handelsvertrages zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakischen Republik ausgetauscht worden. Der Vertrag tritt gemäss seinem Artikel 11 fünfzehn Tage später, d. h. am 12. Juli 1927, in Kraft.

Traité de commerce entre la Suisse et la République Tchecoslovaque

Le Chef du Département fédéral de l'économie publique et le Ministre de la République Tchecoslovaque en Suisse, ont échangé, le 27 juin 1927, les instruments de ratification du traité de commerce, conclu à Berne le 16 février 1927 entre la Suisse et la République Tchecoslovaque. Conformément à l'article 11, le traité entrera en vigueur quinze jours plus tard, c'est-à-dire le 12 juillet 1927.

Italie — Agio

Du 27 au 3 juillet inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 244 % (semaine précédente 249 %).

Pérou — Factures consulaires et certificats d'assurance

A teneur d'un télégramme du Consulat de Suisse à Lima, le Gouvernement du Pérou vient d'abroger le décret du 24 mars 1927 qui exigeait la présentation d'un duplicata de la police d'assurance ou d'un certificat de la compagnie d'assurance, accréditant le montant de l'assurance concernant la marchandise, s'il est fait usage d'une police flottante (le texte du décret précité avait été publié dans les «Communications et documents» n° 89 du 24 mai 1927).

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskunfts-kurse vom 28. Juni an — Cours de réduction à partir du 28 juin
 Belgique fr. 72. 25; Dänemark Fr. 139. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 10; Deutschland Fr. 123. 20; Italie fr. 30. 20; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 208. 25; Oesterreich Fr. 73. 20; Schweden Fr. 139. 35; Ungarn Fr. 90. 70; Grande-Bretagne fr. 25. 90.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Schweizerische Hotelgesellschaft Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1926

Aktiva		Passiva			
Immobilien	Fr. 3,612,717	Ct. 53	Stamm-Aktienkapital	Fr. 1,000,000	Ct. —
Mobilien	928,458	44	Prioritäts-Aktienkapital	365,000	—
Effekten und Bankguthaben	505,674	20	Obligationenkapital	1,500,000	—
Barbestände, Debitoren und Vorräte	167,003	13	Hypotheken, Kreditoren	2,322,529	94
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	26,323	36
	5,213,853	30		5,213,853	30
Verluste		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1926		Gewinne	
Zinsen	Fr. 197,813	Ct. 21	Gewinn-Vortrag	Fr. 949	Ct. 18
Salaire und Löhne	215,356	75	Erträge aus Hotelbetrieb	826,293	61
Unkosten	403,362	17	Mietzinsen	11,556	70
Gewinn-Saldo	26,323	36	Effekten-Erträge	4,030	—
	842,855	49		842,855	49

(A.G. 105)

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekbank in Winterthur**Kündigung von Obligationen**

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis **31. Dezember 1927** kündbar werdenden, **über 5 % verzinslichen** Obligationen, soweit sie nicht schon bereits gekündigt sind, zur Rückzahlung auf den nächstzulässigen Termin. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres konvertieren wir diese Titel zu **4 3/4 % auf 3, 4 oder 5 Jahre fest**, mit nachheriger sechsmonatiger Kündigung, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Ablauf der Kündigung. Eidgen. Stempel zu unsern Lasten. (3207 Z) : 2019

Winterthur, den 28. Juni 1927.

Die Direktion.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am **Donnerstag, den 14. Juli 1927, vormittags 11 Uhr**
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Grundkapitals von fünfzig auf siebzig Millionen Franken.
2. Statuten-Aenderung.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 1. bis 12. Juli, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Gené, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 12. Juli werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (3187 Z) *2018

Mit Bezug auf die vorliegenden Traktanden werden die Herren Aktionäre ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss den Bestimmungen der Statuten (Art. 12, Abs. 4) ein gültiger Beschluss nur gefasst werden kann, wenn in der Generalversammlung wenigstens ein Viertel der ausgegebenen Aktien vertreten ist.

Zürich, den 25. Juni 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. O. von Waldkirch.**Sihlthalbahn**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am **Donnerstag den 30. Juni 1927, abends 5 Uhr**
im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1926.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1926 kann vom 24. Juni 1927 an bei unserem Direktionssekretariat bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel erhalten die Aktionäre am Tage der Generalversammlung an unsern Stationsschaltern ein Gratisbillet zur Fahrt nach Zürich-Selnau und zurück.

Die Stimmkarten werden nach Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungsort lokal abgegeben. (O. F. 32200 Z) 1952-

Zürich, den 20. Juni 1927.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Klöti.**Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft Albsrieden****Dividenden-Auszahlung pro 1926/27
und teilweise Kapital-Rückzahlung**

Gemäss Beschluss der 4. ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1927 gelangt auf unserem Aktienkapital von Fr. 720,000.— pro 1926/27 eine Dividende von 6 % zur Auszahlung; im fernerer wird an das Aktienkapital ein Teilbetrag von Fr. 8.— pro Aktie von Fr. 50.— zurückbezahlt.

Die Dividende und Kapitalbetreffnisse können von den Aktionären vom 28. Juni 1927 an gegen Vorlage oder Einsendung des Aktien-Lieferscheines an der Couponskasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich in Empfang genommen werden, abzüglich 3 % eidg. Dividenden-Steuer. Die Lieferscheine werden entsprechend abgestempelt und hierauf zurückgegeben. (3208 Z) : 2020

Zürich, den 25. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Kali-Industrie Aktiengesellschaft, Cassel

Der am 1. Juli 1927 fällige Coupon der 4 1/2 % Obligationen unserer Schweizer-Franken-Anleihe von 1924 kann vom Fälligkeitstermin an bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Niederlassungen eingelöst werden: Die Auszahlung erfolgt unter Abzug der deutschen Kapitalertragssteuer von 10 % und, soweit die Coupons von Obligationen stammen, die in der Schweiz liegen, auch der eidg. Couponabgabe von 2 %. (3037 Z) *1835

Coupons, die zu **ausserhalb** der Schweiz aufbewahrten Obligationen gehören, sind getrennt und in Begleit einer besonderen Erklärung einzureichen, wofür Formulare bei der Zahlstelle bezogen werden können.

Cassel, den 28. Juni 1927.

Kali-Industrie Aktiengesellschaft,

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Bekanntmachung

Wir kündigen hiermit alle zu

5 % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt

deren Kündigung bis zum **31. Dezember 1927** zulässig ist, gemäss den vertraglichen Bestimmungen auf drei Monate zur Rückzahlung.

Bezüglich einer Neuanschaffung beliebe man sich mit uns zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. (4104 Lz) : 1945

Stans, den 17. Juni 1927.

Die Direktion.

Union A.G., vorm. Hoffmann & Co. St. Gallen**Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung**

am **Freitag den 8. Juli 1927, vormittags 11 Uhr**
im Geschäftslokal der Union

TRAKTANDEN:

Die statutarischen und Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Juni an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (2160 G) *2026

St. Gallen, den 27. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Ursina A. G. Stans

vormals Berneralpen Milchgesellschaft, Gené

Mit der Einlösung von Coupon Nr. 24 am 1. Juli 1927 unseres Obligationen-Anleihe von Fr. 1,000,000 à 5 % vom 1. Juli 1915 sind die Obligationen mit sämtlichen verbleibenden Coupons zur Umstellung auf den neuen Namen der Firma **Ursina A. G. — Ursina S. A., Stans**, Nidwalden, wie dieser in der letzten Generalversammlung in Gené angenommen wurde, vorzuweisen, und zwar bei den folgenden Coupons-Zahlstellen: (4230 Lz) *2011

in Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt;
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank;
in Stalden, Emmenthal: bei der Berneralpen Milchgesellschaft.

Stans, den 24. Juni 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Pfyffer von Altshofen.**Papierfabrik Perlen**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 6 mit **Fr. 35.—**, abzüglich 3 % Couponsteuer, ab 1. Juli nächsthin zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, sowie der Eidgen. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Gené, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (2330 (O F 1524 Lz)

Luzern, den 25. Juni 1927.

Die Verwaltung.

**Motor-Columbus Aktiengesellschaft
für elektrische Unternehmungen, Baden****Aktienkapitalerhöhung 1927 — Resteinzahlung und Aktientitelbezug**

Nach den Bestimmungen des Emissionsprospektes vom 27. Januar 1927 sind die restlichen 50 % des Nominalwertes der 30,000 neu ausgegebenen Aktien obenerwähnter Gesellschaft mit Fr. 250.— pro Aktie auf den 1. Juli 1927 einzuzahlen.

Diese Vollberierung hat bei derjenigen der unterzeichneten Zeichnungsstellen zu erfolgen, bei welcher die ersten 50 % und das Agio bezahlt worden sind. Gegen Einzahlung des fraglichen Restbetrages und Rückgabe des Lieferscheines werden die neuen Aktientitel ausgehändigt.

Auf verspäteten Einzahlungen werden 10 % Verzugszinsen berechnet.

Zürich, Basel, Lugano, den 16. Juni 1927.

(3110 Z) 1962-

Schweizerische Kreditanstalt.

Schweizerischer Bankverein.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Banca Unione di Credito.

A. Sarasin & Cie.

C. J. Brupbacher & Cie.

Schraubenfabrik

Jäggi & Co., Gelterkinden

Präzisions-Schrauben und Fassonstücke

für Taschenuhren, Wecker, Wanduhren, Optik, Brillen, Sprechapparate, Barometer, Musikinstrumente, Reisszeuge, elektr. Apparate, Telegraph-, Telefon- und Photographie-Apparate, Zähler, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Fahrräder, Feuerwaffen, Feinmechanik etc.

(300 Ls) Garantie für erstklassige Arbeit. 22-

Rechnungsruf

Forderungs- und Bürgschaftsansprüche an die Forderungsgesellschaft des Herrn **Richard Pötsch**, gewesener Schneidermeister, von und im **Bern**, Scheibenstrasse Nr. 18 sind dem unterzeichneten Notar bis und mit **16. Juli 1927** behufs Aufnahme ins Erbschaftsinventar anzumelden.

Bern, den 25. Juni 1927.

Der Beauftragte:

Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 5.**Spar- und Leihkasse in Liq.**

Die Inhaber folgender Einlagehefte werden aufgefordert, dieselben bis spätestens den **31. Dezember 1927** der Schweizerischen Volksbank Agentur Murten vorweisen zu wollen, andernfalls werden diese Hefte annulliert.

1108 Savary Jean Alexis	Fr.	69.40
1970 Savary Emma	„	29.20
2024 Amacher Emma	„	20.90
2389 Fasnacht Ernst	„	12.90
2523 Burri Walter	„	13.30
2754 Hostettler Katharina	„	222.95
2801 Le Fève Pauline	„	15.80
2829 Simonet Alfred	„	188.50
2835 Fasnacht Anna	„	594.45

Les détenteurs des livrets ci-dessus de la Caisse d'Epargne et de Prêts Morat en Liq. sont sommés de les produire avant le **31 décembre 1927** à la Banque Populaire Suisse, agence de Morat; passé ce délai ces livrets seront annulés.

Caisse d'Epargne et de Prêts Morat en liq.

:2024

**Usine à vendre**

Les bâtiments et terrains précédemment occupés par la fabrique de chocolat Zürcher à Clarens-Montreux. Pour tous renseignements s'adresser à **J. Séchaud à Montreux**.

Graubündner Kantonalbank
Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 5%, 5¼% und 5½% verzinslichen, kündbaren und bis zum 30. September 1927 kündbar werdenden **Obligationen** unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel die **Konversion** in Obligationen auf 2½ oder 4½ Jahre fest à 4¾%, unter Verrechnung des alten Zinstusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 5% und höher verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. September 1927 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Chur, den 27. Juni 1927.

Die Direktion.

**Bekanntmachung**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung, vom 7. Juni 1927 wurde die Liquidation der unterzeichneten Aktiengesellschaft beschlossen. Die Gläubiger derselben werden hiermit und gestützt auf Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Bern, Schauplatzgasse Nr. 35 II, den 22. Juni 1927.

Handelsgesellschaft für den Osten in Liq.

(Eastern Trading Corporation in Liq.)

Ernst Ramseyer, Notar.

*1974

Altstätten-Gais-Bahn**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag den 9. Juli 1927, nachmittags 16 Uhr

in „Landhaus“ Altstätten

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1926.
2. Bericht der Rechnungscommission.
3. Beschlussfassung über die in Ziff. 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Kräftigerungsvertrag mit den Rheint. Strassenbahnen (Zwischenbericht).
5. Finanzangelegenheiten (Berichtabgabe).
6. Umlage.

Geschäftsbericht und Rechnung liegen auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Altstätten zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind ebendasselbst gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis 8. Juli abends 5 Uhr zu lösen. Diese berechtigten am Tage der Generalversammlung die Aktionäre zur unentgeltlichen Fahrt auf der Altstätten-Gais-Bahn.

(2176 G) 2032

Altstätten, den 21. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

Landis & Gyr A. G. in Zug**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag den 12. Juli 1927, nachmittags 3 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

(4252 Lz) 2027

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. Juli an im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Stimmkarten gegen Hinterlegung ihrer Aktien oder gegen sonstigen Nachweis ihres Aktienbesitzes beim Sekretär des Verwaltungsrats bis zum 11. Juli beziehen.

Zug, den 27. Juni 1927.

Für den Verwaltungsrat,
Der-Präsident: **K. H. Gyr**.**Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft**

(Hotel Sémiramis Cairo)

mit Sitz in Stans

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlungam **12. Juli 1927**, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans.

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1925/26.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen für die Aktionäre vom 1. Juli an in unserm Domizil (Bureau Herr Dr. Gabriel in Stans) auf; ebenda können gegen Ausweis Eintrittskarten bezogen werden.

Im Anschluss an die oben erwähnte Versammlung findet um **11½ Uhr** eine

ausserordentliche Generalversammlung

am gleichen Orte statt.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Auflösung der Gesellschaft.
2. Wahl eines Liquidators und Bestimmung seiner Obliegenheiten und Kompetenzen.

(4255 Lz) 2029

Eintrittskarten können wie oben angegeben bezogen werden.

Stans, 26. Juni 1927.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft.
Der Verwaltungsrat.**Appenzeller Strassenbahn****Zinszahlung an die Obligationen I. Hypothek pro 1926**

Der Zinscoupons Nr. 5 der Obligationen I. Hypothek für das Jahr 1926 wird vom 30. Juni 1927 an mit

Fr. 40.— (abzüglich Couponsteuer)

von den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt und von der Betriebskasse in Teufen eingelöst.

(2122 G) *1995

Für den Zinsausfall von 1% erhalten die Obligationäre Gutscheine gemäss den Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 13. Februar 1922.

Teufen, den 21. Juni 1927.

Die Direktion.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Le dividende est payable dès le 1^{er} juillet 1927 à raison de fr. 17.50 par action, sous déduction de l'impôt de 3% contre remise du coupon N° 21.

2025 (5439 X)

A l'Union Financière de Genève, 12, Rue Petitot, à Genève;
Au siège de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, 12, Rue Diday, à Genève.